

Bildungsberatung im Fokus



Ausgabe 2 | 2020

> Vulnerable Arbeitswelten

Kurz vorgestellt

JUSY – Bildungs- und Berufsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene

„24h Vernetzung“ – ein Nachbericht zur Vernetzungstagung der Bildungsberatung

Guidance Matters – Ein Rückblick auf die Euroguidance Fachtagung 2020 und auf den nationalen Euro-pass Portal Launch

ÖSB Studien & Beratung

ÖSB Studien & Beratung (2020):
Kurz vorgestellt.
In: Bildungsberatung im Fokus.
Ausgabe 2/2020. Wien.

Online im Internet:
<https://erwachsenenbildung.at/downloads/themen/bildungsberatung/Bildungsberatung-im-Fokus-02-2020.pdf>
Erschienen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0



Kurz vorgestellt

In der Rubrik „Kurz vorgestellt“ stellen wir Beratungseinrichtungen, Veranstaltungen, (digitale) Tools und Ansätze vor und geben dadurch einen Einblick in die Vielfalt der Bildungsberatung und ihrer Angebote.

JUSY – Bildungs- und Berufsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Jugendservice Ybbstal, kurz JUSY genannt, ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren. Die dort tätigen Sozialarbeiter*innen arbeiten auf Basis der Prinzipien von Freiwilligkeit, Anonymität, Verschwiegenheit. Alle Angebote sind kostenlos!

Seit fast 10 Jahren ist das JUSY Teil des Netzwerks „Bildungs- und Berufsberatung Niederösterreich“. Gemeinsam mit sieben weiteren Institutionen ist es das Ziel, Menschen auf ihren Berufs- und Ausbildungswegen zu unterstützen.

In der Jugendberatungsstelle können alle Themen angesprochen werden und es werden Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt. Die meisten Personen wenden sich an die Mitarbeiter*innen des JUSY, wenn sie Unterstützung in den Bereichen Arbeit, Beruf und Bildung benötigen.

Ziel ist es, Orientierung im Berufs- und Bildungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene zu ermöglichen. In persönlichen Gesprächen begleiten die Sozialarbeiter*innen mit unterschiedlichen Methoden und Ansätzen bei der Entwicklung von beruflichen und schulischen Vorstellungen. Neben dem Erhalt von Informationsmaterialien und der Möglichkeit sich bei der Gestaltung von Bewerbungsunterlagen unterstützen zu lassen, können sich Jugendliche ebenso einen Überblick über Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote verschaffen. Die beratene Person steht mit ihren Anliegen, Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt und wird im Beratungsprozess unterstützt, selbstbestimmt an ihren Zielen zu arbeiten. Die stetige Herausforderung für Jugendliche, sich im Alter von 14 Jahren für einen Beruf bzw. für eine berufliche Richtung entscheiden zu müssen, kann für manche belastend sein.

In einer Arbeitswelt die von stetigen Veränderungen geprägt ist und die eine Vielfalt an Berufsmöglichkeiten bietet, fällt die Wahl des Berufs oft schwer. Zusätzlich scheint die Entscheidung ein Stück weit komplizierter geworden zu sein da Menschen, sei es nun sozial, medial, oder virusbedingt, verschiedenen neuen Einflüssen ausgesetzt sind.

Aufgrund dieser Einflussfaktoren ist eine höhere Vulnerabilität der Gesellschaft in Bezug auf Arbeit nicht nur anzunehmen, sondern in der täglichen Arbeit der Sozialarbeiter*innen bereits länger spürbar. Umso wichtiger und notwendiger sieht sich hier die Bildungs- und Berufsberatung als spezifische Form der Unterstützung, um dieser Vulnerabilität ein Stückweit entgegen zu wirken bzw. diese nicht entstehen zu lassen.

Mathias Wiener



© Jugendservice Ybbstal (JUSY)

Kontakt:

Mathias Wiener

Fachliche Leitung,
Leitung Schulsozialarbeit
Sozialarbeit, Bildungsberatung
Netzwerk „Bildungs- und Berufsberatung NÖ“

mathias@jusy.at

bildungsberatung@jusy.at

<http://www.jusy.at/>

JUSY ist Teil des Netzwerks „Bildungs- und Berufsberatung Niederösterreich“



© Bildungs- und Berufsberatung Niederösterreich



„24h Vernetzung“ – ein Nachbericht zur Vernetzungstagung der Bildungsberatung

Am 16. und 17. September 2020 fand in Wien zum 18. Mal die Überregionale Vernetzungstagung der Initiative Bildungsberatung Österreich statt. Diesjährig mit dem Titel „Arbeit ... alles anders? Herausforderungen und Chancen für die Bildungsberatung“.

Die regelmäßig stattfindende Vernetzungstagung bietet Bildungsberater*innen als auch einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit, sich persönlich zu treffen und 24 Stunden zu einem Thema auszutauschen. Bedingt durch die Corona-Pandemie, heuer im exklusiven Rahmen mit begrenzter Anzahl an Teilnehmer*innen und einem strengen Sicherheitskonzept. Die Teilnehmer*innen behandelten dabei grundsätzliche aber auch ganz praktische Fragen, die durch die globalen Veränderungstreiber der Arbeitswelt – wie Globalisierung, Digitalisierung oder den demografischen Wandel – ausgelöst werden sowie die Frage nach den Auswirkungen dieser Veränderungen auf die Bildungsberatung. MinRin Regina Barth (BMBWF) eröffnete die Tagung und begrüßte die Teilnehmer*innen und Rudolf Götz, vom Organisations- und Veranstaltungsteam der ÖSB Studien & Beratung, richtete einleitende Worte an das Tagungspublikum.



© ÖSB Studien & Beratung



Das inhaltliche Programm des ersten Halbtages eröffneten die beiden Keynotes Jörg Flecker (Universität Wien) und Thomas Kühn (International Psychoanalytic University Berlin). Aufbauend auf ihren Vorträgen „Trends oder Hypes? Zu den Dynamiken der Berufsarbeit“ und „Arbeit neu denken im Zeitalter digitaler Transformation – Erwerbsarbeit zwischen Entfremdung und Selbstverwirklichung“ konnten sich die Teilnehmer*innen austauschen und die Brücke zur Bildungsberatung schlagen.

Am Beginn des zweiten Halbtages der Vernetzungstagung berichteten Bildungsberater*innen aus Wien und Tirol über Neuigkeiten aus der Bildungsberatungslandschaft. Im Anschluss dazu widmeten sich die Teilnehmer*innen in vier unterschiedlichen Workshops der Frage, wie sich die Veränderungen der Arbeitswelt auf die Bildungsberatung auswirken und welche Antworten sie im Umgang damit findet.

Weitere Informationen

- Einen ausführlichen Nachbericht zur Vernetzungstagung finden Sie unter: <https://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten/14407-zukuenftige-chancen-und-herausforderungen-fuer-die-bildungsberatung.php>
- Präsentationen, Unterlagen und Fotos stehen Ihnen als „Tagungsdokumentation“ auf dem Portal von erwachsenenbildung.at zur Verfügung: <https://erwachsenenbildung.at/aktuell/nachrichten/14396-tagungsdokumentation-vernetzungstagung-der-bildungsberatung-oesterreich.php>

Amela Cetin



© privat

Kontakt:

Amela Cetin

ÜV Bildungsberatung Österreich

ÖSB Studien & Beratung

amela.cetin@oesb-sb.at

www.oesb-sb.at



Guidance Matters Ein Rückblick auf die Euroguidance Fachtagung 2020 und auf den nationalen Europass Portal Launch

Die diesjährige Euroguidance Fachtagung widmete sich unter dem Titel „Guidance Matters – Mit Guidance Herausforderungen eines turbulenten Arbeitsmarktes meistern“ der Bildungsberatung in Zeiten der COVID-19-Pandemie. Die Tagung fand zum ersten Mal online statt.

Die turbulenten Entwicklungen im Zuge der COVID-19-Pandemie stellen unser Leben und das Berufsleben vor enorme Herausforderungen. Die Arbeitsmärkte in Europa haben tiefgreifende Umstrukturierungen erfahren und stehen durch hohe Arbeitslosenzahlen unter Druck. Wie sollten Berater*innen Menschen unterstützen, um mit den zukünftigen Entwicklungen umzugehen? Durch welche Zugänge können insbesondere Menschen, die benachteiligt sind, erreicht werden und nachhaltig Widerstandsfähigkeit aufbauen, um sich in einem turbulenten Arbeitsmarkt erfolgreich zurecht zu finden? Welche Tools stehen Menschen bei der Bewerbung zur Verfügung? Diese Fragen wurden von über 100 Teilnehmenden auf der Online Konferenz diskutiert.

Der Vormittag stand im Zeichen des nationalen Europass Launch, mit einem Key Note Beitrag von Koen Nomden, Europäische Kommission / DG Employment, Social Affairs and Inclusion, zum Thema „The European Skills Agenda and the new Europass: tools for a changed labour market“ sowie einer Podiumsdiskussion zum Thema „Herausforderungen und Chancen: Der Europass als unterstützendes Tool in einer veränderten (Arbeits-) Welt“.

Das erfolgreiche Europass-Portal wurde im Sommer mit vielen neuen Funktionen neu lanciert. Der große Vorteil gegenüber kommerziellen Anbietern ist, dass der Europass kostenlos, Datenschutz-konform und europaweit anerkannt ist. Das Portal bietet einerseits Unterstützung bei der Karriereplanung und Jobsuche in Österreich und Europa. Es unterstützt aber auch Unternehmen und Personalverantwortliche dabei, die Kompetenzen und Qualifikationen von Bewerber*innen richtig einzuschätzen und Bewerbungsprozesse zu vereinfachen.

Der Nachmittag war der Euroguidance Fachtagung gewidmet, mit dem Key Note Beitrag „A global pandemic and its aftermath. The way forward for career guidance“ von Tristram Hooley, Professor für Career Education an der Universität Derby, sowie 5 parallelen Workshops zu den Themen „Europass - Take the next step“, Anerkennungsberatung, Career Management Skills als Schlüssel für Lifelong Guidance, das eGuidance-System in Dänemark sowie den „Career Roundabout“ Ansatz.

Weitere Informationen

- Veranstaltungsrückblick und Tagungsunterlagen: <https://bildung.erasmus-plus.at/de/aktuelles/artikel/2020/11/rueckblick-euroguidance-fachtagung-2020-und-nationaler-europass-portal-launch-1/>

OeAD - Euroguidance und Europass Team

Kontakt:

OeAD - Euroguidance und Europass Team

info@euroguidance.at

info@europass.at

www.oead.at

www.erasmusplus.at

www.euroguidance.at

www.europass.at



© OeAD / Euroguidance Österreich und Europass Österreich